

## **Atlantic: Bruhn macht sich selbstständig**

Erschienen am: Mittwoch, 24.08.2005

Hauke Bruhn (39), Geschäftsführer des Hamburger Fondsinitiators Atlantic, kehrt dem Unternehmen den Rücken und gründet am 1. Januar 2006 sein eigenes Emissionshaus. Dieser Schritt erfolge in gegenseitigem Einvernehmen mit seinem derzeitigen Arbeitgeber, so Bruhn auf Anfrage von DER FONDS.com. Bruhns Vertrag mit Atlantic läuft noch bis Ende dieses Jahres. Mit an Bord des neuen Emissionshauses wird auch der Atlantic-Vertriebsleiter für Spiele-Fonds, Thomas Schwer, gehen. Bruhn hat ihn als Partner gewonnen. Zudem sei noch eine Privatbank an der neuen Gesellschaft beteiligt, so Bruhn weiter. Zu den Hauptgeschäftsfeldern des neuen Hamburger Emissionshauses sollen vor allem Schiffsbeteiligungen und eventuell auch Spiele-Fonds gehören. Zu weiteren Details wollte sich Bruhn gegenüber DER FONDS.com jedoch noch nicht äußern. Ein Nachfolger für Bruhn und Schwer stehe derzeit noch nicht fest.

Hauke Bruhn ist seit 1998 bei Atlantic beschäftigt. Dort arbeitete er zunächst zwei Jahre in den Bereichen Projektentwicklung und Vertrieb, bevor er 2000 die Geschäftsleitung übernahm. Vor seinem Wechsel zu Atlantic leitete er vier Jahre den Vertrieb der Nürnberger Terraplan – Immobilien und Treuhand GmbH. Von 1990 bis 1994 war er für verschiedene Unternehmen in den Bereichen Vertrieb und Problem-Management in Nord- und Südamerika tätig. Bruhn hat an der International Business School (IBS) in Bad Waldliesborn studiert.

Quelle: DER FONDS.com, 24.08.05 kj